

Besondere Bedingungen für die Nutzung der Dienstleistung „BKB - FXTrading“

1. Ingress

Die vorliegenden Bedingungen für die Nutzung der Dienstleistung BKB-FXTrading regeln den Zugang und die Nutzung des von der Basler Kantonalbank (nachfolgend „Bank“) über eine Internet-Plattform angebotenen elektronischen Handelssystems BKB-FXTrading (nachfolgend „BKB-FXTrading“) durch den Kunden. Die Allgemeinen Bedingungen für die elektronischen Dienstleistungen der Basler Kantonalbank (nachstehend „AB“) finden ergänzend Anwendung.

Im Anwendungsbereich der Dienstleistung BKB-FXTrading gehen die vorliegenden Bedingungen allfälligen abweichenden Regelungen in Verträgen, Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank sowie den AB vor.

2. Nutzungsrecht und Dienstleistungen

Die Bank gewährt dem Kunden ein widerrufliches, nicht ausschliessliches und nicht übertragbares Recht auf Zugang und Nutzung von BKB-FXTrading für den hienach beschriebenen Verwendungszweck, insbesondere zum Abschluss von Devisengeschäften in den in das System einbezogenen Währungspaaren

BKB-FXTrading umfasst insbesondere folgende mögliche Funktionalitäten:

- laufende Publikation indikativer Devisenkurse (Kassa und Termin), soweit verfügbar
- Abschluss von Devisengeschäften (Kassa, Termin und Swap) des Kunden im Rahmen der ihm vorgegebenen Limiten und Währungspaaren
- sofortige online Bestätigung der getätigten Transaktion
- selektiertes Abfragen, Auflisten und Ausdrucken der getätigten Geschäfte

Die Bank beabsichtigt, die obigen Funktionalitäten 24 Stunden an üblichen Arbeitstagen zur Verfügung zu stellen, ohne jedoch hierfür eine Verpflichtung zu übernehmen.

Der Kunde verpflichtet sich zur sorgfältigen Nutzung von BKB-FXTrading gemäss den vorliegenden Bedingungen, zur erforderlichen Instruktion der von ihm bezeichneten Nutzer und zur Beachtung des Benutzermanuals. Das Benutzermanual liegt dem Kunden vor und kann auch unter www.bkb.ch bezogen werden.

3. Technischer Zugang und Systemverantwortung

Der Zugang zur Dienstleistung BKB-FXTrading erfolgt über Internet via einen vom Kunden selber gewählten Provider. Das Herunterladen eines Software-Zertifikates kann erforderlich sein.

Die Bank vermittelt nicht den technischen Zugang zur Dienstleistung BKB-FXTrading. Dies ist alleinige Sache des Kunden. Insbesondere beschafft der Kunde auf eigene Rechnung alle Software, ein Terminal- oder PC-System, einen Telefon- und Internetanschluss und alle weiteren Geräte, die er für den Zugang zur Dienstleistung benötigt.

4. Zugangsberechtigung

Zugang zu den Dienstleistungen von BKB-FXTrading erhält, wer sich bei der Benützung jeweils legitimiert hat durch Eingabe

- der von der Bank zugeteilten Benutzeridentifikation (Username) und

- seines persönlichen, frei wählbaren Passwortes (Password)

Die Bank behält sich vor, das vorgängige Herunterladen eines Software-Zertifikates zu verlangen oder andere Legitimationsmethoden einzuführen.

Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortung des Kunden, dass nur Personen, die berechtigt sind, Zugriff zum System haben. Das Risiko eines Missbrauchs trägt der Kunde selbst. Insoweit gilt jeder, der sich gemäss vorstehender Bestimmung legitimiert, der Bank gegenüber als Berechtigter zur Benützung von Dienstleistungen innerhalb von BKB-FXTrading. Die Bank darf daher unabhängig von ihrem Rechtsverhältnis zum Kunden und ungeachtet anderslautender Handelsregistereinträge, Veröffentlichungen oder Regelungen auf den Unterschriftendokumenten der Bank sowie ohne weitere Überprüfung der Berechtigung die nach erfolgter Legitimierung in vorstehendem Sinne erfassten Transaktionen auf Rechnung des Kunden ausführen.

5. Sperre und Unterbrechung der Zugangsberechtigung

Der Kunde kann den Zugang bzw. einzelne oder alle Zugänge zu BKB-FXTrading durch die Bank sperren lassen oder selber durch fünfmalige hintereinander folgende Eingabe eines ungültigen Passwortes sperren. Stellt er fest, dass nicht berechtigte Personen von den Identifikationsmerkmalen Kenntnis erhalten haben oder besteht der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung, so ist der Kunde verpflichtet, eine solche Sperrung unverzüglich selber vorzunehmen oder bei der Bank zu veranlassen. Die Sperrung durch die Bank kann jedoch nur während der üblichen Geschäftszeit der Bank verlangt werden und muss der Bank unverzüglich per eingeschriebenem Brief bestätigt werden. Die Sperre eines einzelnen Zuganges hat nicht automatisch die Sperre der anderen Zugänge zur Folge.

Die Bank ist berechtigt, den Zugang bzw. einzelne oder alle Zugänge zu BKB-FXTrading jederzeit aus wichtigen Gründen, insbesondere bei Grund zur Annahme einer missbräuchlichen Verwendung der Identifikationsmerkmale oder Verletzung von wesentlichen Bestimmungen der vorliegenden Bedingungen zu sperren. Der Kunde wird hiervon unverzüglich schriftlich oder durch Anzeige beim nächsten Zugangsversuch informiert. Für aus einer solchen Sperre allfällig entstandenen Schaden übernimmt die Bank keine Haftung.

Die Bank behält sich bei der Feststellung von Sicherheitsrisiken jederzeit vor, die Dienstleistung BKB-FXTrading zum Schutz des Kunden bis zu deren Behebung zu unterbrechen. Unterbrechungen sind ohne weiteres auch zulässig aus technischen Gründen wie zum Beispiel Änderungen und Verbesserungen an den technischen Anlagen sowie Wartungs-, Instandsetzungs- oder sonstige Arbeiten, die für eine einwandfreie Aufrechterhaltung des BKB-FXTrading-Systems erforderlich sind. Für aus einer solchen Unterbrechung allfällig entstandenen Schaden übernimmt die Bank keine Haftung.

6. Abschluss von Handelsgeschäften

Die Bank stellt für Devisengeschäfte in den in BKB-FXTrading einbezogenen Währungspaaren systemseitig indikative Preise. Nach Ausfüllen und Absenden einer elektronischen Anfrage erhält der Kunde, wenn möglich, von der Bank ein handelbares Preisangebot. Zusammen mit dem Preisangebot erhält der Kunde eine Gültigkeitsdauer („Timeout“) mitgeteilt, während der er das Angebot annehmen („double-click“ auf den aktuellen Preis) oder ablehnen („Cancel“) kann.

Entscheidet sich der Kunde weder für das eine noch für das andere, wird nach Ablauf der Gültigkeitsdauer das Preisangebot von der Bank systemseitig wieder zurückgezogen.

Die Bank kann ohne Angabe von Gründen darauf verzichten, handelbare Preisangebote zu unterbreiten. Das Zustandekommen eines Devisengeschäftes wird systemseitig durch Aufscheinen der grünen Meldung „Deal Confirmation“ angezeigt. Sofern aus Gründen, die nicht im Einflussbereich der Bank liegen, diese Meldung hinsichtlich vom Kunden abgeschlossener, in der internen Datenbank des BKB-FXTrading Systems zustande gekommener Geschäfte dem Kunden nicht angezeigt wird, ist der Abschluss für den Kunden dennoch verbindlich. Die Zugangssoftware

bietet dem Kunden die Möglichkeit, sich mittels der „Deal Blotter/Executed Requests...“ Funktionalität über den Status der Geschäfte zu informieren. Ein zustande gekommenes Geschäft wird in diesem Report Fenster aufgelistet und hat den Status „EXEC“.

Der Kunde haftet gegenüber der Bank für die uneingeschränkte Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen von via BKB-FXTrading abgeschlossenen Devisengeschäften.

Für die einzelnen via BKB-FXTrading abgeschlossenen Devisengeschäfte finden, soweit im vorliegenden Vertrag keine anderslautenden Bestimmungen enthalten sind, die zwischen den Parteien geltenden sonstigen vertraglichen Absprachen und gesetzlichen Bestimmungen sowie Handelsusancen Anwendung, welche den Vertragsparteien bekannt sind und welche einzuhalten sich die Parteien verpflichten. Die Bank ist berechtigt, die Erfüllung von Devisengeschäften, welche mittels BKB-FXTrading in Abweichung geltender vertraglicher, gesetzlicher oder kraft Usanz geltender Bestimmungen abgeschlossen werden, ohne weiteres zu verweigern

7. Länderspezifische Beschränkungen

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er mit Benützung von BKB-FXTrading aus dem Ausland unter Umständen Regeln des ausländischen Rechts verletzen kann. Es ist Sache des Kunden, sich darüber zu informieren. Die Bank lehnt diesbezüglich jede Haftung ab.

Sollte der Kunde die BKB-FXTrading-Dienstleistung vom Ausland aus benutzen, nimmt er zur Kenntnis, dass es Import- und Exportbeschränkungen für die Verschlüsselungsalgorithmen geben könnte, gegen die er gegebenenfalls verstösst, wenn er BKB-FXTrading nutzt

8. Kosten

Die BKB erhebt für die Zurverfügungstellung der Dienstleistung BKB-FXTrading vom Kunden keine Kosten

9. Schutzrechte

BKB-FXTrading, seine Struktur und sämtliche darin enthaltenen Funktionen, Informationen, Daten, Texte und Bildmaterialien sowie alle im Handelssystem eingesetzte Komponenten (nachfolgend „Inhalte“) unterliegen dem Urheberschutz. Der Kunde stimmt zu, dass die Bank und gegebenenfalls deren Zulieferer an allen Inhalten die ihnen gehörenden Rechte behalten und der Kunde durch die Nutzung von BKB-FXTrading daran keinerlei eigene Rechte erwirbt. Er ist deshalb insbesondere nicht berechtigt, diese weiterzugeben. Sie dürfen nur nach vorgängiger schriftlicher Zustimmung der Bank kopiert werden. Der Kunde verpflichtet sich, BKB-FXTrading und alle Inhalte nur für seine eigenen Zwecke zu verwenden und Dritten nicht zur Verfügung zu stellen, alle Inhalte vertraulich zu behandeln, Hinweise auf das Urheberrecht der Bank oder ihrer Zulieferer nicht zu entfernen oder unkenntlich zu machen sowie Marken, Domainnamen und andere Kennzeichen der Bank oder Dritter nicht ohne vorherige Zustimmung zu verwenden.

10. Ausschluss der Haftung

Die Bank übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden, die aus einer fehlerhaften Auftragserteilung des Kunden (z.B. Kauf statt Verkauf, falsche Beträge oder Währungen) entstehen.

Der BKB-FXTrading-Verkehr erfolgt via öffentliche, nicht speziell geschützte Übermittlungseinrichtungen. Die Bank schliesst die Haftung für Schäden aus der Benützung dieser Einrichtungen aus. Insbesondere haftet die Bank nicht für Schäden, die dem Kunden infolge Übermittlungsfehlern, technischer Mängel, Störungen, rechtswidriger Eingriffe in Einrichtungen der Netze, Überlastungen der Netze, mutwilliger Blockierung der elektronischen Zugänge durch Dritte,

Störungen des Internets, Unterbrüchen oder anderer Unzulänglichkeiten seitens der Netzbetreiber entstehen.

Die Bank übernimmt ferner keine Gewähr weder für Netzbetreiber («Provider»), noch für die Endgeräte des Kunden, noch für die zum Betrieb von BKB-FXTrading erforderliche Software des Kunden.

Die Bank haftet nicht für die Folgen von Störungen, Unterbrüchen, Software- und Systemmängeln im Betrieb der Dienstleistung BKB-FXTrading.

11. Risiken

Der Kunde nimmt insbesondere folgende Risiken zur Kenntnis:

- Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen können einen unberechtigten Zugriff erleichtern (z.B. ungenügend geschützte Speicherung von Daten auf der Festplatte, Filetransfers, Bildschirmabstrahlung usw.). Es obliegt dem Kunden, sich über erforderliche Sicherheitsvorkehrungen genau zu informieren.
- Es besteht die latente Gefahr, dass sich ein Dritter während der Nutzung des Internets unbemerkt Zugang zum Computer des Kunden verschafft (z.B. mittels Java oder ActiveX-Applikation).
- Es besteht die dauernde Gefahr, dass bei Nutzung des Internets sich Computerviren auf dem Computer ausbreiten, wenn sein Computer Kontakt mit der Aussenwelt aufnimmt, sei es über Computernetze oder Disketten.

12. Geheimhaltung

Falls der Kunde wegen eines technischen Defekts oder aus anderen Gründen Einsicht in vertrauliche Daten der Bank und/oder deren Kunden erhält oder Zugang erhält zu nicht für ihn bestimmte Anwendungen, ist er verpflichtet, die Bank darüber unverzüglich zu informieren und diese Informationen streng vertraulich zu behandeln und sie bzw. andere Applikationen in keiner Weise zu missbrauchen.

Der Kunde verpflichtet sich im Weiteren die Nutzer über die vorgenannte Verpflichtung zu instruieren und deren Einhaltung strikte zu überwachen.

Die Bank leitet die Logindaten des Kunden an bankexterne Personen weiter, welche sie für den Betrieb des BKB-FXTrading Handelssystems bezieht. Diese Personen sind in der Schweiz oder im Ausland domiziliert.

Soweit die Weitergabe von Informationen aus dem Bereich des Kunden an die Vertragspartner der Bank zur Behebung von Störungen, Mängeln, Fehlern, usw. unumgänglich oder zweckmässig ist, ist die Bank dazu berechtigt; sie wird jedoch vertraglich sicherstellen, dass die Empfänger dieser vertraulichen Information ihrerseits an die Geheimhaltungspflicht gebunden sind. Aus der Verletzung der Geheimhaltungspflicht durch Dritte haftet die Bank nicht.

Die Geheimhaltungspflichten gemäss vorstehenden Bestimmungen gelten über die Beendigung der Beanspruchung der Dienstleistung BKB-FXTrading hinaus.

13. Änderungen der Bedingungen für die Benutzung von BKB-FXTrading

Die Bank kann die Bedingungen für die Benutzung von BKB-FXTrading jederzeit ändern. Änderungen werden dem Kunden in schriftlicher Form bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innert Wochenfrist seit Bekanntgabe schriftlich Widerspruch erhebt

14. Kündigung

Beide Parteien haben jederzeit das Recht, die Dienstleistung BKB-FXTrading ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Der Eingang der Kündigung ist der Gegenpartei telefonisch zu bestätigen. Ab dem Tag des Eintreffens der Kündigung verlieren die dem Kunden zur Verfügung gestellten Identifikationsmerkmale ihre Gültigkeit und es werden via BKB-FXTrading keine Devisengeschäfte mit dem Kunden mehr abgeschlossen. Die Kündigung hat keinen Einfluss auf bereits gültig abgeschlossene Geschäfte.

15. Schlussbestimmungen

Auf die Nutzung der Dienstleistung BKB-FXTrading ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar; Gerichtsstand ist Basel.